

Gemeindebrief

Oktober - November 2010



ekm • Erlöserkirche München



Liebe Leserinnen und Leser,

die Stadt München hat Ende August für unser neues Gemeindezentrum einen positiven Vorbescheid erlassen. Damit ist der Bauplatz-Kauf rechtskräftig. Völlig unerwartet trifft uns das große öffentliche Interesse an der Bausache. Nach einer ausführlichen Berichterstattung der Süddeutschen Zeitung bat der Moosacher Anzeiger um einen Gesprächstermin. Dieses Interesse ist ein großes Kompliment an alle Mitarbeiter: Ihr habt euch die letzten Jahre sehr viele Gedanken gemacht, was Gottes Auftrag für uns ist, Projekte initiiert und Abläufe optimiert, Zeit und Kraft geopfert ... Dass die SZ auf einer halben Seite über unsere Inhalte berichtet, werte ich als Zeichen, dass ihnen unsere Arbeit Sinn macht.

In den Ferien beschäftigte ich mich mit den Gleichnissen Jesu. Die Bibelwissenschaft mag in vielen Glaubensfragen verschiedener Ansicht sein. In einem Punkt herrscht Einmütigkeit: In den Gleichnissen hören wir die

Stimme Jesu ganz unverstellt und unmittelbar. Ich freue mich auf die Gottesdienstreihe, mit der wir ins neue Gemeindearbeitsjahr starten über die Botschaft der Gleichnisse. Wir dürfen gespannt sein, was wir hören, wenn wir so ganz in der Nähe Jesu stehen. Im ersten Gottesdienst nach den Ferien gedachten wir der Diamantenen Hochzeit von Pastor Johannes und Emma Riedinger. Herzlichen Glückwunsch! Sie gaben mir dieses schöne Foto von vor 60 Jahren mit einer seltenen Perspektive der Enhuberstraße.



● Hochzeit am 26.08.1950, Ehepaar Riedinger

In dieser Ausgabe beginnen wir eine Rubrik für Kinder. Sie wird von Salome Huster gestaltet und bietet Gelegenheit, mit Kindern über den Glauben ins Gespräch zu kommen. Viele wissen, dass unser langjähriger Redakteur Horst Striewski im Frühjahr sehr krank war. Für ihn ist Yvonne Badstübner in die Redaktion eingestiegen. Ich danke dir, Horst, - persönlich und im Namen der Gemeinde -

für 44 Ausgaben des Gemeindebriefs! Wir freuen uns, dass du wieder gesund bist. Dir, Yvonne danke ich, dass du bereit bist, diese Aufgabe zu übernehmen. Katrin Heinzmann wird künftig den Versand machen. Auch dir herzlichen Dank! Und ein Dankeschön an Susi Binder für das Layout. Nun wünschen wir eine interessante Lektüre, einen goldenen Herbst und Gottes Segen!

Ihr/ Euer Pastor Friedemann Burkhardt



● Horst Striewski

Inhaltsverzeichnis

● Andacht	3
● Informationen	4
● Aus der Gemeinde	7
● Für Kinder	10
● Unsere Mission	12
● Von Personen	14
● Mit Gott rechnen	15
● Verschiedenes	17
● Impressum	18

Vertrauen

Offenheit

Wahrheit

Wertschätzung

Freundschaft

Teamgeist

Werte für unser Miteinander in der Gemeinde

Ein Beispiel für Offenheit

Anfang der 80er Jahre herrschte Kalter Krieg, die Welt aufgeteilt in Ost und West. Da wurde Michail Gorbatschow Generalsekretär der KPdSU. Er begann, verkrustete Machtstrukturen aufzubrechen. Schlagwort: „Glasnost“ (Offenheit, Transparenz). Fünf Jahre später fiel die Mauer. Die Grenzen waren offen. Und alles, weil einer Offenheit gewagt hat.

Einer, der ebenso prophetisch Offenheit wagte und dabei die Welt veränderte, dass wir noch heute seinen Namen kennen, war Johannes der Täufer. Johannes lebte in der Wüste. In der Wüste ist man gewöhnlich allein. Keiner ist da zum Reden. Johannes lernt zuhören – Gott und vielen Menschen, die bei ihm Rat suchen.

Die Psychologie lehrt, Kommunikation ist die wichtigste Fähigkeit, und unterscheidet vier Grundformen: Lesen, Schreiben, Sprechen und Zuhören. Zuhören ist die einzige Kommunikationsform, die wir nicht lernen. Oder: Gibt es das Schulfach „Zuhören“? Das ist ein Problem. Denn wer nicht zuhören kann, kann nicht offen sein. Von Johannes lerne ich: Offenheit ist als erstes Zuhören.

Als Jesus auftrat, war Johannes bereits überall bekannt. Johannes hätte Jesus als Konkurrenz sehen können. Doch berichtet wird: „Als das Volk voll Erwartung war und alle dachten ... von Johannes, ob er vielleicht der Christus wäre, ... sprach [Johannes] zu allen: Ich taufe euch mit Wasser; es kommt aber einer, der ist stärker als ich, und ich bin nicht wert, dass ich ihm die Riemen seiner Schuhe löse; der wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen“ (Lukas 3,15f). Für Johannes heißt es nicht: Er oder ich. Er sieht nicht, was ihm verloren gehen könnte. Er ist offen für Gottes Weg. Warum fällt mir diese Offenheit schwer?

Offenheit verlangt Opfer. Ein Opfer ist, wo ich Gutes für etwas Besseres hergebe. Für Johannes hieß Offenheit zunächst, die sichere Lebensperspektive als Priestersohn mit der Unsicherheit als Prophet zu tauschen. Bald zeigt sich, dass das mehr war, als ein bisschen alternatives Leben. Denn: „Der Landesfürst..., der von Johannes zurechtgewiesen wurde wegen der Herodias, ... der Frau seines Bruders, und wegen alles Bösen ... warf Johannes ins Gefängnis.“ (Lukas 3,19f) Später bezahlt Johannes seine Offenheit mit dem Leben. Doch indem Johannes offen war, Gott und anderen zuzuhören, Gottes Weg zu gehen und den Preis für diese Offenheit zu bezahlen, wurde er Wegbereiter von Jesus. Sein Motto lautete: „Bereitet dem Herrn den Weg“ (Jesaja 40,3).

Wir in der Erlöserkirche München wollen auch Wegbereiter für Jesus in dieser Welt sein. Darum ist für uns Offenheit im Miteinander wichtig.

Friedemann Burkhardt

Musikalischer Gottesdienst am 17. Oktober

Am Sonntag, 17. Oktober bringt uns der Kinderchor „Schmetterlinge“ Kostproben aus seinem Herbstprogramm in einem musikalischen Gottesdienst für GROß und klein zu Gehör. Der überregionale Chor kommt aus methodistischen Gemeinden in Ostdeutschland. Der Auftritt bei uns ist der Abschluss einer Proben- und Konzertphase, während der der Chor in unserer Gemeinde Quartier genommen hat.

Wer die Schmetterlinge im Konzert hören möchte, hat die Möglichkeit am Mittwoch, 13. Oktober, 15.00 Uhr in Martha Maria und am Samstag, 16. Oktober 19.30 Uhr in der EmK Friedenskirche in der Frauenlobstrasse.



● Kinderchor „Schmetterlinge“

Nächster Lobpreisabend am 30. Oktober

Von verschiedener Seite wurde oft der Wunsch geäußert, wieder einen regelmäßigen Lobpreisgottesdienst anzubieten. Für das neue Gemeindegemeinschaftsjahr planen wir vier Termine, jeweils samstags von 19.00 – 21.00 Uhr: 30.10.10, 05.02.11, 14.05.11 und 16.07.11.

Konzert des Bulgarischen Konzertensembles am 01.11.2010

Auch in diesem Jahr plant das Konzertensemble der EmK-Gemeinde in Sophia seine Heim- und Rückreise von der Benefiz-Tour wieder über München. Sie gastieren mit einem Konzert in der Erlöserkirche um tags darauf die Heimfahrt vollends anzutreten. Das Konzert findet statt an Allerheiligen, Montag 01. November 2010, 19.30 Uhr. Für die Übernachtung der 6 Personen suchen wir zwei Doppelzimmer und zwei Einzelzimmer. Bitte im Gemeindebüro melden.



● Konzertensemble

Alphakurs im November

Alpha ist ein Glaubens-Informations-Seminar. An fünf Terminen bietet Alpha auf zeitgemäße Weise die Möglichkeit, die Grundlagen des christlichen Glaubens (neu) zu erfahren. Entspannt, praktisch und lebensnah. Es gibt einen Vormittagskurs am Montag und einen Abendkurs am Mittwoch. Start ist am Montag, 08. November und Mittwoch, 10. November. Eine Anmeldung ist erforderlich. Infos im Gemeindebüro der Erlöserkirche.

„5 Minuten mit Gott“ – ein Adventskalender

Viele fragen sich, wie sie die Adventszeit so erleben können, dass sie am Heiligen Abend gesammelt und vorbereitet ankommen und Weihnachten als echt erleben.

Mit einem besonderen Adventskalender, „Die Nacht, die alles verwandelt(e)“, lade ich ein zu einer Aktion „5 Minuten mit Gott“. Der Kalender beinhaltet für jeden Tag vom 1. Advent bis zum 1. Weihnachtstag eine Andacht und will helfen, in der Adventszeit Gott einen Platz zu geben und dem Geheimnis von Weihnachten auf die Spur zu kommen. Ab Mitte Oktober bieten wir diesen Andachtskalender in der Bücherstube an. Er ist auch gut geeignet um anderen eine Adventsfreude zu machen.



● Cover-Vorschau

Losungen, Kalender, Bibellesehilfen

In den nächsten Wochen werden Losungen, Kalender und Bibellesehilfen für das Jahr 2010 in der Bücherstube angeboten. Ein neues Jahr ist eine Möglichkeit, seine Gewohnheit im Bibellesen zu verändern. Wer bisher nach einem eigenen Plan in der Bibel liest, kann einmal ausprobieren nach einem Bibellese-Kalender täglich einen Abschnitt zu lesen und sich davon ins Gebet und in die Andacht führen zu lassen.

ERF-Nachrichten auf der Homepage

Seit Sommer haben wir auf der Startseite unserer Gemeinde-Homepage die Möglichkeit, die christlichen TV-Nachrichten ERF Aktuell anzusehen. Täglich bietet der ERF eine Zusammenfassung interessanter News rund um Gemeinde, Kirche und Glauben.

Wichtige Information an Bereichsleiter/innen

Alle Leiterinnen und Leiter von Dienstbereichen sind gebeten, den Rückmeldebogen aus dem Mitarbeiter-Rundbrief bis 15. Oktober ans Gemeindebüro abzugeben. Bitte besprecht die wichtigen Punkte in euren Arbeiterteams und Gruppen.

Am Donnerstag, 18. November ist im Rahmen der AG Christliche Erziehung die Jahresplanung 2011. Wir bitten, Termine für das Jahr 2011 zu planen und ans Gemeindebüro weiterzugeben.

Für die Erstellung der neuen Homepage bitten wir alle Bereichsleiter einen aktuellen Text zu seinem Dienst oder über seine Gruppe und ein aussagekräftiges Foto an Jeannette Blunck abzugeben: pressearbeit@ErloeserkircheMuenchen.de.

Damit wir eine gute Finanzplanung für das neue Jahr aufstellen können, bitten wir alle Bereichs- und Dienstgruppenleiter besondere Maßnahmen, die außerordentliche Kosten verursachen oder den Bereich Kircheneigentum- und Hausverwaltung betreffen, bis 15. Oktober auf dem Rückmeldebogen zu melden.

Urlaub Pastor

Pastor Burkhardt hat von 02. – 04. November Urlaub. Das Gemeindebüro ist in den Allerheiligenferien nicht besetzt. Telefonnummer für unaufschiebbare Angelegenheiten: 08139 / 99 67 61.

Ausblick: Besinnliche Adventsfeier am 11. Dezember

Am Samstag vor dem 3. Advent, 11. Dezember, 14.00 Uhr, findet eine Adventsfeier für Senioren und alle, die Freude an einem besinnlichen Adventsnachmittag und froher Gemeinschaft haben, statt. Ort: Christuskirche in Pasing.

Im Moment keine Kleidersammlung für Ungarn

Im Moment steht uns kein Lagerraum zur Verfügung und es findet im nächsten halben Jahr kein Kleidertransport nach Dombóvár statt. Auch unser Besuch aus Dombóvár Ende Oktober hat keine Transportmöglichkeit. Deshalb bitten wir darum, von Kleiderabgaben abzusehen, bis zu einem nächsten Aufruf. Vielen Dank allen die schon gespendet haben, unsere Partnergemeinde in Dombóvár ist sehr dankbar dafür und konnte schon an viele bedürftige Menschen die Sachen verteilen.



● Kleidertransport Oktober 2009

„Das stärkt die Gemeinschaft“ - Gebetskreis am Sonntag

Seit gut einem halben Jahr trifft sich der sonntägliche Gebetskreis regelmäßig um 9.00 Uhr vor dem Gottesdienst. Zu Beginn singen wir einige Strophen, lesen die Losungen für den Sonntag und steigen dann ins Gebet ein. Wir halten das Gebet offen, d.h. es gibt keinen festen Ablauf der Fürbitte, Bitte oder Dank, sondern wir beten wie es uns der Herr in den Mund legt. Für mich persönlich ist diese Zeit eine sehr wertvolle Zeit, die ich auch nicht missen möchte, da wir im Gebet sehr stark miteinander verbunden sind und ich weiß, dass Themen, für die ich beten lasse, auch mit in die Woche genommen und umbetet werden, ebenso ich die Anliegen der Geschwister in mein Gebet aufnehme. Das stärkt auch die Gemeinschaft untereinander. Wir freuen uns über jeden, dem das Gebet für die Gemeinde und die Geschwister ein Anliegen ist – Sonntag morgens um 9.00 Uhr vor dem Gottesdienst.

Volker Hofheinz

Sponsor gesucht!



● Wesley Scouts Flagge

Wir, die Waldadler München, sind einer von mittlerweile 21 Stämmen im Pfadfinderbund der Evangelisch-methodistischen Kirche, den Wesley Scouts. Dieser unterstützt uns mit Material (Stufenpfad, OnlineShop...) und Schulungen (OutdoorArbeitsKurs, JULEICA-Schulung...). Als Stamm sind wir ab diesem Jahr verpflichtet, monatlich 15 Euro Umlage an den Wesley Scouts-Bund zu überweisen. Deshalb suchen wir Sponsoren, die uns mit ein, zwei, fünf Euro oder auch mehr unterstützen und helfen, diesen Betrag zu decken. Wir bitten, einen Dauerauftrag auf das Gemeindekonto (siehe Impressum) einzurichten. Vielen Dank.

ScoutsTeam

„2 ABC-Schützen begrüßt“

Am Sonntag 19. September, feierten wir einen fröhlichen Gottesdienst zum Beginn des neuen Schul- und Gemeindearbeitsjahres. Wir begrüßten Rosa Mahmoodi und Konstatin Klotz, die ihre erste Schulwoche hinter sich hatten.



● Schulanfänger

Attraktive Vielseitigkeit im Taekwondo

Seit rund drei Jahren gibt es jetzt die Taekwondoschule der Erlöserkirche München. Unter der Leitung des erfahrenen Trainers Ramin Mahmoodi (2. Dan), wurden mittlerweile mehrfach Gürtelprüfungen durchgeführt, die von allen Teilnehmern erfolgreich bestanden wurden.

Taekwondo ist eine Sportart mit der man sich waffenlos verteidigen kann. Die Übungen der Taekwondo Formen verbessern die körperliche Fitness, Muskelkraft, Beweglichkeit und fördern die physische Ausdauer.

Das Training besteht in der Regel aus der Aufwärmgymnastik, dem „individuellen“ und recht umfangreichen Techniktraining und zum Abschluss werden gemeinsame Atem, Abwärm-, und Entspannungsübungen durchgeführt. Der Mix aus Atemübungen und den geschmeidigen aber auch den kraftvollen Bewegungsabläufen gibt dem Teilnehmer die Gelegenheit vielseitig zu trainieren. Ein Fitness-Erlebnis für jung und alt, für Frauen und Männer.

Kinder können ab einem Alter von etwa sechs Jahren in Taekwondo unterrichtet werden. Für den Alltag lernen die Kinder



● Taekwondotraining

und Jugendlichen durch ihr Verhalten und Auftreten Situationen zu vermeiden, die einen Angriff provozieren können. Sollte es dennoch nötig werden, sich in einer Notlage wehren zu müssen, hat das Kind oder der Jugendliche die Möglichkeit, sich zu verteidigen.

Taekwondo fördert im Miteinander von körperlichen Übungen und geistigen Grundlagen wie Respekt und Höflichkeit den Gemeinschaftssinn und die Hilfsbereitschaft von Kindern und Jugendlichen. Insbesondere bei den Kindern und Jugendlichen betreiben wir keinen Leistungssport, sondern legen ebenso großen Wert auf schonende Gymnastik und Erlernen der Techniken wie auf die Schulung von Selbstbewusstsein, Kameradschaft, Rücksichtnahme und Fairness.

Es besteht in der Taekwondoschule der Erlöserkirche die Möglichkeit, regelmäßig anerkannte Gürtelprüfungen abzulegen. Neu- und Wiederanfang jederzeit möglich. Ein Sport für jung und alt, für Männer und Frauen. Das Training ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Es findet montags und donnerstags zwischen 17.00 Uhr und 18.30 Uhr in der Sporthalle der Hauptschule an der Schwind-/Zentnerstraße 2, 80798 München statt.

Bei Interesse bitte unter 089/54320864 oder 0162/3577570 melden

(Email: taekwondo@kennzeichenF-eV.de)

Robert Peter

Bericht über das Zeltlager 2010

Am 31. Juli starteten die 21 Mitarbeiter und 39 Teilnehmer bei strahlendem Sonnenschein ins Zeltlager in der Nähe von Geretsried. 18 Kinder waren das erste Mal dabei, fanden aber sofort ins Lagerleben hinein: Morgenkreis (obligatorisches Händeschütteln und Namen sagen), Frühspor, Frühstück, danach eine Bibelarbeit, bei der wir jeden Tag in einem Theaterstück verfolgten, wie ein junger Mann namens Michelino, sich in seinen Abenteuern und Notlagen auf Gott verlassen konnte. Dann zauberte das Küchenteam ein Mittagessen, um uns für das Nachmittagsprogramm zu stärken: Am ersten Tag gab es Workshops (Brot backen, Bumerang bauen, Theater), einmal ein Geländespiel, dann einen Postenlauf. An einem Tag waren wir im Hallenbad in Holzkirchen und tobten uns dort so richtig aus. Zwischendurch war auch Zeit für Spiele und Sport (Indiaca, Fußball, Huhn...) bis zum Abendessen. Dann ging es weiter mit einer gemütlichen Runde am Lagerfeuer (Singen, Spiele, Geschichten). An einem Abend gab es Gelegenheit für die Kinder, für sich beten und sich segnen zu lassen, was viele in Anspruch nahmen. Außerdem gab es einmal eine Nachtwanderung und Mutprobe. Zum Tagesschluss gab es meist eine Geschichte vom Kleinen Nick und danach huschte, wer nicht gerade Nachtwache hatte, schnell ins Bett. Am Freitag, den 06. August war die erlebnisreiche Woche dann schon wieder vorbei nachdem wir zuletzt vom Regen ziemlich durchgeweicht worden waren. Das Zeltlager hat riesig Spaß gemacht und ich freue mich schon wieder auf das nächste Jahr!

Ruben Burkhardt





KINDERSEITE

Hallo Kinder!

Wir sind die Zwillinge Elli und Kalle - immer zu erkennen an unseren Halstüchern in unseren Lieblingsfarben Erdbeer-Rot und Kaktus-Grün. Ihr trefft uns ab jetzt im Gemeindebrief. Gemeinsam mit euch wollen wir Erlebnisse, Experimente, Rätsel und Rezepte teilen und ausprobieren und dabei entdecken, was das mit Gott zu tun hat.

Der Herbst beginnt. Wenn du Farben magst, bist du bestimmt ganz begeistert von den schönen bunten Blättern an den Bäumen in dieser Jahreszeit.

Wieso ändern Blätter ihre Farbe?

Erstaunlich, aber wahr: die Farben, die du im Herbst siehst, waren auch im Sommer schon alle da. Du konntest sie nur wegen dieses erstaunlichen Moleküls, dem Chlorophyll, nicht sehen. Im Sommer ist das Chlorophyll immer sehr fleißig dabei, Licht, Kohlendioxid und Wasser aufzunehmen und daraus Nahrung für den Baum zu produzieren. Im Herbst gibt es weniger Sonnenlicht. Die Tage werden kürzer. Die Nächte sind länger. Viele Bäume machen jetzt Pause mit der Chlorophyll- und Nahrungsherstellung.

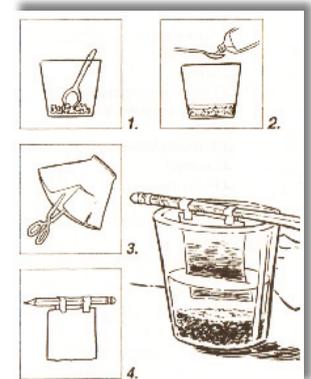
Wenn das passiert, dann beginnen die anderen Farbstoffe in den Blättern durchzuscheinen zum Beispiel Gelb und Orange. Probier es mal aus:

Das brauchst du:

- grüne Pflanzenblätter
- ein großes Glas
- Kaffeefilterpapier
- einfachen Nagellackentferner (Azeton)
- einen Teelöffel
- Bleistift
- Klebeband

Das musst du machen:

Nimm ein paar grüne Blätter und reiße sie in ganz, ganz kleine Stückchen. Dann zerdrückst du die Blattstückchen mit einem Löffel, bis das Ganze nur noch ein Brei ist. Fülle deinen Blätterbrei auf den Boden des großen Glases und füge dann ganz langsam 6 Teelöffel Azeton hinzu. Warte 20 Minuten, damit sich der Blätterbrei wieder auf dem Boden des Glases absetzt. Schneide aus dem Kaffeefilter ein rechteckiges Stück heraus. Klebe es so am Bleistift fest, dass das Filterpapier ins Glas hängt und nur gerade noch das Azeton berührt, nicht aber den Pflanzenbrei. Dann lass das Ganze 3 Stunden ruhig stehen.



● Versuchsanordnung

Was siehst du?

Farben! Das Azeton bricht die „Behälter“ auf, in denen sonst die Pigmente festsitzen und setzt sie frei. Das Grüne ist Chlorophyll. Die anderen Farben, die du auf dem Filterpapier entdecken kannst, sind die anderen Pigmente – Orange und Gelb, die du auch siehst, wenn die Blätter im Herbst bunt werden.

Nun, was meinst du, wer diese Pigmente zuerst einmal in die Bäume gebracht hat? Natürlich: Gott! Sie sind nicht nur wunderhübsch, sie haben auch eine Aufgabe: die Herstellung der Nahrung für den Baum.

Gewinnspiel:

Wenn du das Experiment erfolgreich ausprobiert hast, dann schicke doch dein Forschungsergebnis an uns:

Stecke das farbige (getrocknete) Filterpapier in einen Briefumschlag, schreibe deinen Namen und Adresse darauf und stecke es bis zum 01.10.2010 in der Kirche in das Fach von Salome Huster.

Jeder Forscher erhält einen kleinen Preis.

Viele bunte Grüße von
Elli und Kalle

Partnerschaftswochenende in München



● Elisabeth Hajdu

Von Freitag, 29.10. bis Montag, 01.11. ist eine Gruppe von 24 Personen aus unserer Partnergemeinde in Dombóvár zu Besuch bei uns in München.

Für die Übernachtung benötigen wir ca. 8-9 Quartiergeber, jeweils für 2-3 Personen. Bitte scheut Euch nicht vor der Sprachbarriere. Wir werden versuchen, so aufzuteilen, dass immer jemand ein bisschen deutsch oder englisch übersetzen kann.

Informationen zum Programm des Partnerschaftstreffens veröffentlichen wir nach dem Erntedankfest. Fest steht, dass wir am Samstagabend einen Lobpreisgottesdienst haben werden

und die neue Pastorin Elisabeth Hajdu am Sonntag predigen wird. Für Quartiere oder Mithilfe an diesem Wochenende meldet Euch bei Yvonne Badstübner.

Ausblick: 20 Jahre Partnerschaft Dombóvár–München

Im Jahr 2011 besteht unsere Partnerschaft mit der EmK-Gemeinde in Dombóvár 20 Jahre. Das ist ein Grund zur Freude. Die Partnerschaft wurde von engagierten Menschen auch in schwierigsten Zeiten aufrecht erhalten und hat viel Segen bewirkt – auch auf beiden Seiten. Die Gemeindevorstände beider Gemeinden haben beschlossen, dieses Jubiläum im nächsten Jahr mit einem Partnerschaftstreffen in Ungarn über Pfingsten zu feiern. So lässt sich die Ungarn-Fahrt mit Ferien in Ungarn verbinden. Termin für das Treffen ist: 10. – 13. Juni 2011.

Mission vor unserer Tür – gleich zwei Möglichkeiten

Im November planen wir einen Alphakurs. Für die Vormittagsgruppe, die sich auch an Mütter mit Kleinkindern richtet, suchen wir Betreuerinnen und Betreuer, die für anderthalb Stunden auf die Kleinen aufpassen. Für den Abendkurs suchen wir Mitarbeiter für die Küche. Und schließlich suchen wir Beter für das Gebetsteam. Die Übernahme von einem Termin hilft uns schon sehr viel weiter.

Auch heuer planen wir Gottesdienst-Einladeaktionen in der Adventszeit an der U-Bahn bei der Hypo-Bank. Termine sind: 27.11., 04. 12. und 18.12. jeweils von 10.00 – 12.00 Uhr. Am 18.12. veranstalten wir in diesem Rahmen mit dem Kirchlichen Unterricht einen Weihnachtsverkauf, ebenfalls vorn an der U-Bahn.

Wer mitmachen möchte, melde sich im Gemeindebüro. Helfer sind willkommen.

Unterstützung für das Safehouse in Südafrika angekommen

Vor ein paar Tagen hat Yvonne Deetlefs in Johannesburg, Südafrika, Post von uns bekommen und sowohl den von der Sonntagschule für die Safehousekinder gesammelten Betrag von 200 Euro sowie weitere Spenden im Namen der Gemeinde in Empfang nehmen können. Das Geld war wieder mal genau rechtzeitig dort und wird natürlich sehr gebraucht. Yvonne bedankt sich ganz herzlich für das Geld und alles Anteil nehmen, vor allem auch im Gebet für die Kinder. Sie ist sehr dankbar für diese Unterstützung! Ein herzliches Dankeschön an die ganze Sonntagschule für diesen großen Betrag, aber auch das anhaltende Verbundenfühlen mit den Kindern im Safehouse!

Renata Seewald



● Kirche in Conroe/Texas

Sommer 2011:

Deutsch-amerikanisches Gemeinde-Jugendprojekt

Im Sommer 2011 ist ein deutsch-amerikanisches Jugendprojekt mit der US-amerikanischen First United Methodist Church Conroe / Texas angedacht. In der Überlegung ist die Teilnahme an einem Sozialprojekt in der texanischen Stadt Conroe, an dem Jugendliche aus unserer Gemeinde teilnehmen. Weiter prüfen wir weitere Möglichkeiten für einen Schüleraustausch. Wer sich über dieses Projekt oder einen anders gearteten Austausch informieren möchte, setze sich mit Silvia König in Verbindung. Mindestalter ist 16 Jahre.

Erntedank-Kollekte 2010 für das neue Gemeindezentrum

Wir sind glücklich, dass wir Ende August den positiven Bauvorbescheid für den Bau unseres Gemeindezentrums auf dem Grundstück in der Hanauer Straße bekommen haben. Erleichtert darüber und voller Spannung warten wir nun auf die Ergebnisse des Ideenwettbewerbs Ende September. Im Oktober wird es eine Präsentation der Entwürfe geben und wir werden entscheiden, in welche Richtung wir gehen. Ein wenig hat uns überrascht, dass das Neubauprojekt bereits jetzt im öffentlichen Interesse steht.

Die Kirche hat uns zur Auflage gemacht, dass bis zum Baubeginn 150.000 Euro des Spendenbetrags angespart oder als feste Zusagen vorliegen müssen. Darum bitten wir zum Erntedankfest 2010 um eine besondere Bauspende, die hilft, dieses Ziel zu erreichen.

Das Erntedank-Opfer soll Ausdruck unserer Freude sein für das, was Gott in den vergangenen Monaten jedem persönlich und uns als ganze Gemeinde geschenkt hat. All das darf uns mit Dankbarkeit erfüllen. Wir haben wirklich erlebt: Wir können mit Gott rechnen.

-----Bitte abtrennen-----

Überweisungsauftrag / Zahlschein

Benutzen Sie bitte diesen Vordruck für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto oder zur Bareinzahlung. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

(Name und Sitz des baufragten Kreditinstituts)

(Bankleitzahl)

Empfänger: Name, Vorname / Firma (max. 27 Stellen)

EmKErlöserkirche München

Konto-Nr. des Empfängers

286945-808

Bankleitzahl

70010080

bei (Kreditinstitut)

Postbank München

EURO
EUR

Betrag

Kunden-Referenznummer - noch Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Auftraggebers - (nur für Empfänger)

„Bauspende Erntedankfest“

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen)

Kontoinhaber/ Einzahlr: Name (max. 27 Stellen, keine Straßens- oder Postfachangaben)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

Finanzstatus

Wir legen hier unsere Planungen und den tatsächlichen Stand unserer Finanzen zum 15. August offen:

	Stand am 15.08.2010	Ziel am 15.08.2010	Jahresziel am 31.12.2010
Regelmäßige Spenden	74.851	79.999	128.000
Sonntagskollekten	7.066	8.123	13.000
Bauspenden	24.887	15.623	25.000

Ganz herzlichen Dank allen Spendern für das Vertrauen und die Bereitschaft, Verantwortung für die finanziellen Verpflichtungen zu übernehmen.

Wie kann man sich an den Gemeindefinanzen beteiligen?

Wir finanzieren uns über drei Wege: Die Gottesdienstkollekte, regelmäßige – meist monatliche – Spenden und Sonderspenden.

Dieses Konzept hat sich bewährt.

Wenn du fragst, wie du dich finanziell an der Finanzierung unserer Mission beteiligen kannst, schlagen wir vor: Kläre im Gebet mit Gott, wie viel du ihm geben willst und wie viel die Gemeinde bekommen soll. Richte einen Dauerauftrag für die Gemeinde ein. Wenn du wissen möchtest, wofür unsere Gemeinde Geld braucht und wie es verwendet wurde, besuche die Informationsveranstaltungen oder bitte Friedemann Burkhardt um einen Finanzbericht.

Konto: Postbank München, Nr. 210 630-809, BLZ 700 100 80

-----Bitte abtrennen-----

Wir bitten um eine außerordentliche Bauspende. Danke!

SPENDENZUSAGE an den Pastor oder Kassenverwalter geben.

Name:

Ich unterstütze ein neues Gemeindezentrum mit monatlich: Euro.

Die Spenden werden gewährt bis zum Jahr.....

Sonderzahlungen: Euro. Zeitpunkt:

Ort, Datum

Unterschrift

Benefizkonzert der EmK-Sofia am 01. November

Wie jedes Jahr macht sich ein bulgarische Konzertensemble auch in diesem Herbst wieder auf den Weg, drei Wochen lang Konzerte in verschiedenen EmK Gemeinden in Deutschland und Frankreich zu geben. Damit versuchen sie Spenden zu sammeln, um ihren sozialen und kirchlichen Aufgaben wieder für ein Jahr nachkommen zu können. Die Künstler gehören zu Evangelisch-methodistischen, sog. „Dr. Long Gemeinde“ in Sofia, die mit ihrem medizinischen Zentrum eine wichtige sozialkaritative Arbeit unter den Armen in der Stadt macht: Menschen, die nicht sozial noch krankenversichert sind, können dort medizinische Hilfe bekommen. Bulgarien hat 2 Millionen Menschen ohne Krankenversicherung. Daneben unterhält die Gemeinde eine Suppenküche und eine Winterhilfe.

Die Künstler sind durchweg von professionellem Rang, teilweise internationale Preisträger, treten in der Besetzung Klavier, Violine, Cello und Sopran auf und bieten ein anderthalbstündiges klassisches Konzert-Programm von gehobenem Niveau.

Die bulgarische Gemeinde hat bei uns direkt angefragt, ob sie bei uns an dem speziellen Tag auf der Heimreise ihrer Tournee gastieren können, um auf diese Weise noch einen Zwischenstopp auf der langen Reise zu haben.

Der Gemeindevorstand hat sich entschlossen, das Projekt für das das Ensemble wirbt, mit einem Betrag aus dem Gemeindebudget zu unterstützen. Wer sich mit einer Spende anschließen möchte, ist herzlich eingeladen – als Spende im Rahmen des Konzerts oder per Überweisung auf das Gemeindekonto, Stichwort „EmK-Sofia“.

Liebe Gemeinde und Freunde,

am 23.10.2010 um 13.00 Uhr möchten wir in der Erlöserkirche unseren Traugottesdienst mit der Segnung von Naoh feiern. Ihr seid alle herzlich eingeladen zu kommen und anschließend noch ein Weilchen zu einem Stehempfang zu verweilen. Über Euer Kommen und Mitfeiern würden wir uns sehr freuen!

Eure Renata, Michael und Noah

Nüchternheit ist nötig

Ich rate dir, die Worte Vernunft, Weisheit und Wissen nie verächtlich zu gebrauchen. Im Gegenteil, bitte Gott, dass du selbst an ihnen immer reicher wirst. Meinst du aber weltliche Weisheit, nutzloses Wissen, falschen Gebrauch der Vernunft, so nenne es auch so! Wirf die Spreu weg und nicht den Weizen!

John Wesley

